



## **Landesjägerschaft Niedersachsen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen 2008**

### **Ausschreibung**

Die Landesjägerschaft Niedersachsen führt im Jahr 2008 den niedersächsischen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen für die Klassen

C, B, A und G am Sonntag, den 29.06.2008 beim Jagdschloß Springe durch.

Zu der Veranstaltung sind Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden und aus dem Ausland zur Förderung der Kameradschaft und zum Vergleich des Leistungsstandes herzlich willkommen. Die Gästegruppen nehmen unter den gleichen Bedingungen teil wie die Bläsergruppen aus Niedersachsen, werden aber gesondert gewertet.

Als Gästegruppen gelten auch die Gruppen aus Niedersachsen, die keiner Jägerschaft oder keinem Hegering angehören.

Für den Wettbewerb ist die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen maßgebend. Abweichend und ergänzend hierzu wird folgendes bestimmt:

### **1. Allgemeine Bestimmungen**

**1.1** Jede Jägerschaft kann mehrere Bläsergruppen auch für die einzelnen Klassen melden. Jede Gruppe darf aber nur in einer Klasse (also A, B, C oder G) und auch nur einmal auftreten. Jeder Jagdhornbläser darf nur in einer Gruppe mitwirken, mit Ausnahme des musikalischen Leiters.

**1.2** Teilnahmeberechtigt sind Jagdhornbläsergruppen der Klasse **G** (Pleß- und Parforcehörner), Klasse **A** (nur Pleßhörner), Klasse **B** (nur Pleßhörner) und Klasse **C** (ebenfalls nur Pleßhörner). Die Pleßhörner müssen in traditioneller zweiwindiger Bauart gefertigt sein.

**1.3** Soweit die vorzutragenden Jagdsignale mehrstimmig geschrieben sind, müssen solche Stimmen vorgetragen werden. Dies gilt für alle Klassen. Werden die vorzutragenden Signale nicht in der angegebenen Reihenfolge geblasen, erfolgt ein Abzug von 10 % der Gesamtpunktzahl.

**1.4** Wer erstmalig an dem niedersächsischen Landeswettbewerb teilnimmt, erhält das Niedersächsische Bläserhutabzeichen. Ersatzabzeichen können am Wettbewerbstag zum Preis von 6,00 € / Stück erworben werden.

**1.5** Die Nenngebühr beträgt einheitlich in allen Klassen je Bläsergruppe 130,00 € und ist für alle Klassen bis zum **31.05.2008 mit Angabe der Klasse und der Bläsergruppe** an die Landesjägerschaft Niedersachsen, Konto-Nr.: 101 029 593 bei der Norddeutschen Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00) zu überweisen. Startgeld ist Reuegeld.

**1.6** Es können in jeder Klasse nicht mehr als 40 Jagdhornbläsergruppen entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung in der Geschäftsstelle der Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstraße 21, 30625 Hannover, zugelassen werden.

**1.7** Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Bläsergruppen wird nach der Reihenfolge des Eingangs des Startgeldes in umgekehrter Reihenfolge ermittelt. Hierbei werden zwei Gruppen gebildet. Gruppe 1: Jagdhornbläsergruppen, die bis zu 100 km von Springe entfernt beheimatet sind; Gruppe 2: Jagdhornbläsergruppen, die mehr als 100 km von Springe entfernt beheimatet sind. Die Jagdhornbläsercorps der Gruppe 1 starten zuerst. Diese letztere Regelung entfällt ab 11.00 Uhr. Die Reihenfolge wird den gemeldeten Bläsergruppen mitgeteilt und ist unbedingt einzuhalten. Bläsergruppen, die nicht rechtzeitig zum Vortrag antreten, haben keinen Anspruch auf einen Auftritt.

**1.8** Die Veranstaltung beginnt um 8.00 Uhr. Der Wettbewerb soll bis 16.00 Uhr beendet sein. Das Üben auf und um das Wettbewerbsgelände herum, hat zu unterbleiben. Verstöße hiergegen führen zum Ausschluß. Vor der Siegerehrung ist ein gemeinsames Blasen von Jagdsignalen vorgesehen.

**1.9** Bewertet werden die vorzutragenden Signale in den Klassen A, G, B und C nach a) Gesamteindruck (1 – 5 Punkte), b) Tonreinheit (1 – 30 Punkte), c) Notengerechter Vortrag (1 – 30 Punkte). Halbe Punkte werden nicht vergeben. Alle Teilnehmer einer Bläsergruppe, die mindestens 585 Punkte erreicht haben, erhalten die Hornfesselspange der Landesjägerschaft Niedersachsen für

Klasse C in Bronze,	Klasse A in Gold,
Klasse B in Silber,	Klasse G in Gold.

**1.10** Anmeldungen sind grundsätzlich mit beigefügtem Anmeldebogen schriftlich zu richten an:

Geschäftsstelle der Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstraße 21,  
30625 Hannover Fax: 05 11 / 55 20 48

Meldeschuß für alle Klassen ist der **17.05.2008**.

**1.11** Gesamtleitung: Frau Dr. Christiane Kuthe, Am Markt 14, 27419 Sittensen.

## **2. Besondere Bedingungen für die Klassen A und G**

**2.1** Der Jagdhornbläserwettbewerb in den Klassen A und G wird

am Sonntag, den 29.06.2008 beim Jagdschloß Springe

durchgeführt, wobei die Gruppen der Klasse A auf dem Freigelände hinter dem Jagdschloß und die Gruppen der Klasse G am Nagelskamp (an der Straße Springe – Eldagsen) auftreten und bewertet werden.

**2.2** In den Klassen A und G können nur Bläsergruppen teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb mindestens in Klasse B qualifiziert haben.

**2.3** In den Klassen A und G werden folgende Signalgruppen gebildet:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. Begrüßung<br>Elch tot<br>Gams tot<br>Hohes Wecken<br>Das Ganze – Treiben zurück | 2. Begrüßung<br>Wisent tot<br>Hirsch tot<br>Damhirsch tot<br>Wagenruf | 3. Begrüßung<br>Bär tot<br>Muffel tot<br>Fuchs tot<br>Hunderuf |
| 4. Begrüßung<br>Bär tot<br>Reh tot<br>Jagd vorbei – Halali<br>Blattschlagen        | 5. Begrüßung<br>Gams tot<br>Sau tot<br>Wisent tot<br>Wild ablegen     |  |

**2.4** Die Signale werden bewertet in:

Klasse A: Nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Paul Parey, Hamburg)

Klasse G: Nach „Handbuch der Jagdmusik“ Band 1, von Reinhold Stief (BVL-Verlagsgesellschaft München)

**2.5** Die vorzutragenden Signalgruppen werden für jeweils fünf aufeinanderfolgende Bläsergruppen ausgelost und kurz vor dem Auftreten dieser fünf Bläsergruppen bekanntgegeben.

**2.6** Vor der ausgelosten Signalgruppe hat jede Bläsergruppe ein Jagdstück nach eigener Wahl mit den gleichen Hörnern vorzutragen, welches zwar Pflicht ist, jedoch nicht bewertet wird. Auch hier sind Dirigent und Noten während des Auftritts nicht zugelassen.

**2.7** Aus den erfolgreichsten Bläsergruppen werden die Teilnehmer für den DJV-Bundeswettbewerb 2009 ermittelt.

### **3. Besondere Bedingungen für die Klassen C und B**

**3.1** Der Jagdhornbläserwettbewerb in den Klassen C und B wird

am Sonntag, den 29.06.2008 beim Jagdschloß Springe

durchgeführt.

**3.2** Die Klasse C ist für Jagdhornbläsergruppen vorgesehen, die bisher noch nicht an einem Wettbewerb im Jagdhornblasen teilgenommen oder sich bei einem früheren Landeswettbewerb noch nicht qualifiziert haben. Die Gruppen, die sich in den Klassen C und B beim letzten Niedersächsischen Landeswettbewerb nicht im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes qualifizieren konnten, haben die Möglichkeit, auch bei diesem Wettbewerb in der jeweiligen Klasse zu starten. Für die Klasse C besteht die Möglichkeit, direkt nach dem Vortrag mit dem Richterobmann Rücksprache über den Auftritt zu nehmen. Bei der Anmeldung ist dieser Rücksprachewunsch auf dem Formular zu vermerken.

**3.3** In einer Bläsergruppe der Klassen C und B dürfen nicht mehr als drei Jagdhornbläser inklusive Corpsleiter teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb in ihrer bzw. einer höheren Klasse qualifiziert haben, anderenfalls wird die Gruppe disqualifiziert (1.1 Satz 3 der Allgemeinen Ausschreibung ist zu beachten).

**3.4** In den Klassen C und B werden die Signale bewertet nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Verlag Paul Parey, Hamburg). Es werden folgende Signalgruppen gebildet:

#### **Klasse C**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Aufbruch zur Jagd<br>Treiber in den Kessel<br>Sau tot<br>Kaninchen tot<br>Jagd vorbei | 2. Aufbruch zur Jagd<br>Sammeln der Jäger<br>Sau tot<br>Flugwild tot<br>Jagd vorbei  |
| 3. Aufbruch zur Jagd<br>Aufhören zu schießen<br>Hase tot<br>Flugwild tot<br>Jagd vorbei  | 4. Aufbruch zur Jagd<br>Sammeln der Jäger<br>Reh tot<br>Kaninchen tot<br>Jagd vorbei |

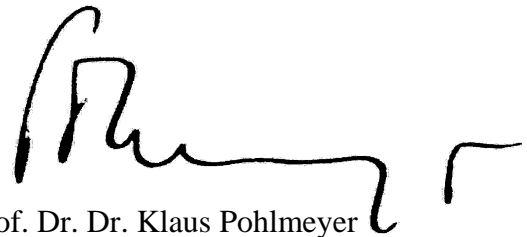
#### **Klasse B**

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1. Begrüßung<br>Das Ganze –<br>Anblasen des Treibens<br>Sau tot<br>Fuchs tot<br>Aufmunterung zum Treiben | 2. Begrüßung<br>Das Ganze-<br>Anblasen des Treibens<br>Reh tot<br>Flugwild tot<br>Aufmunterung zum Treiben | 3. Begrüßung<br>Das Ganze -<br>Anblasen des Treibens<br>Hase tot<br>Damhirsch tot<br>Aufmunterung zum Treiben |
|--|--|---|

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 4. Begrüßung             | 5. Begrüßung             |
| Das Ganze –              | Das Ganze -              |
| Anblasen des Treibens    | Anblasen des Treibens    |
| Kaninchen tot            | Flugwild tot             |
| Hirsch tot               | Sau tot                  |
| Aufmunterung zum Treiben | Aufmunterung zum Treiben |

**3.5** Die jeweils in den Klassen B und C vorzutragende ausgeloste Signalgruppe, die in Klasse B für jede Bläsergruppe unterschiedlich sein kann und in Klasse C hingegen für alle Gruppen gleich ist, wird den gemeldeten Bläsergruppen wenige Tage vor dem Wettbewerbsbeginn schriftlich mitgeteilt.

Hannover, im Dezember 2007



Prof. Dr. Dr. Klaus Pohlmeier  
(Präsident)